

Ein erster Mai wie ehemdem

Wegen Corona hat sich bei vielen einiges verändert, beruflich, privat und auch im Blick auf ein aktives Vereinsleben. Beim MGV Ötisheim fielen seit Frühjahr 2020 bis heute fast alle Veranstaltungen, auf weite Strecken auch die Chorproben aus. Meistens um die Sommerzeit konnte das Vereinsleben kurz aufflackern, um im Herbst wieder zu erlöschen.

Dieses Jahr endlich ein Lichtblick: Nachdem nun seit Mitte März wieder Singstunden stattfinden können, zuletzt sogar mit nur freiwilligen Corona-Einschränkungen, ermunterte auch der Wetterbericht, am 1. Mai eine Wanderung zu organisieren. Etwa 25 Sängerinnen und Sänger, v.a. aus dem Männerchor, trafen sich z.T. mit Mann oder Frau an der Erlentalhalte. Von dort wanderte man unter Führung von Walter Repple den Erlenbach entlang, um in Schönenberg die Richtung zur Chartaque zu nehmen. Die Gruppe fand sich dann am Stückle von Familie Wetzels zum Grillen, zum Umtrunk und – es kann bei einem Gesangsverein nicht anders sein – zum Singen ein. Nach der Bewölkung vom Vormittag lachte am Nachmittag über weite Strecken die Sonne. Ein schönes Gefühl, einen ersten Mai wie früher zu feiern.



Die MGV-Mai-Wanderer beim gemütlichen Beisammensein



Ein Teil des Männerchors begrüßt den Maien mit Liedern